

Der Wintersport-Tipp für das Fest

Skilanglauf: Die anspruchsvolle Loipe wird pünktlich zu Weihnachten nachgespurt



Bernd Reimann hat gestern Morgen den Motorschlitten angeworfen. Beim Spuren der zehn Kilometer langen Loipe ist sein Hund Rusdy dabei. Olaf Momsen und Katrin Stukenbrock gehen gleich hinter Reimann in die frisch gespurte Loipe. Foto: Steffen Schmidt

Grünenplan (sm). Optimale Wintersportbedingungen finden die Skilangläufer der Region derzeit auf dem Roten Fuchs vor. Pünktlich zu den Weihnachtsfeiertagen hat Bernd Reimann die zehn Kilometer lange Loipe gespurt.

Gestern Morgen standen mit Olaf Momberg, Katrin Stukenbrock und Silke Mom-

berg bereits die ersten Langlauf-Fans in den Startlöchern, um direkt hinter Bernd Reimann auf die Loipe zu gehen. „Wir laufen hier, so oft wir Zeit haben“, sagte Katrin Stukenbrock. Dass es sogar eine Loipe gibt, sei ein toller Service.

Nach den Schneefällen der vergangenen Tage hat Reim-

ann die Strecke gestern mit dem 36-PS-Motorschlitten des TuSpo Grünenplan komplett nachgespurt. Rund drei Stunden benötigt der Grünenplaner dafür. Mit dabei ist sein neun Monate alter Border-Collie Rusdy. Reimann appelliert jetzt an alle Spaziergänger, die Loipe nicht kaputt zu treten. Wintersportler, die

auf der anspruchsvollen Loipe unterwegs sind, dürfen übrigens gern etwas Geld in die Spendenbox am Einstieg werfen. Der Sprit für den Schlitten muss schließlich bezahlt werden.

Für alle, die über die Weihnachtstage etwas Sport treiben wollen, ist der Rote Fuchs der Wintersport-Tipp.